

Ablauf/Programm Klassenfahrt-das erste Mal!

Beitrag von „FuchsiHasi“ vom 18. August 2013 12:24

Hallo, ich fahre bald mit meiner Klasse (20 Kinder) auf Klassenfahrt (4. Kl.), zum ersten Mal. Es gibt auch einige Programmpunkte, die wie mitgebucht haben. Würde mich trotzdem sehr über Tipps für den Ablauf oder kleine Ideen freuen, was man noch den Kindern anbieten kann oder was man für Spielsachen mitnehmen sollte usw. Wann sollen zB 9-10 Jährige ins Bett? 😊
Hattet ihr noch Bastel-/Spielangebote im Gepäck? Bin total aufgeregt und bin für jeden Tipp/Hinweis dankbar!! 🎈🌸

Beitrag von „Finchen“ vom 18. August 2013 12:56

Auf jeden Fall solltest du etwas im Programm haben, falls das Wetter schlecht ist und du die lieben Kleinen drinnen bespaßen musst! Sonst wird es schnell anstrengend.

Falls ihr einen Gemeinschaftsraum habt, nimm ein paar Brettspiele mit (oder sag den SuS, dass sie sofern noch Platz im Koffer ist, gerne welche mitbringen dürfen). Auch einfache Bastelsachen sind super. Ich habe auf Klassenfahrt (Jg. 5) Ende September mal Buntlichter geklebt. Da ist die Schlepperei nicht so groß 😊 Einfach ein große Tüte Luftballons, buntes Transparentpapier, eine Paketschnur (zum Aufhängen/Trocknen der Luftballons) und Kleister einpacken. Ein Ball sollte auch immer dabei sein. Ein Buch mit (Gute-Nacht-) Geschichten (natürlich altersangemessen) zum Vorlesen fanden sogar meine Sechstklässler auf Klassenfahrt noch toll.

Ansonsten spielen die Vertklässler bestimmt auch hin und wieder gerne Kreisspiele, für die man nicht viel Material braucht.

Viele Gästehäuser haben eine Grundausrüstung an Spielzeug für drinnen und draußen da, die man ausleihen kann. Da solltest du vorher einfach mal nachfragen! Das erspart im Zweifelsfall Schlepperei.

Unsere Fünftklässler mussten um 21 Uhr ins Bett aber es ist ja noch ein groooooßer Unterschied, wann dann auch wirklich Ruhe ist... 😊

Viel Spaß auf der Klassenfahrt!

Beitrag von „Schmeili“ vom 18. August 2013 16:02

Bei unsren 4. Klässlern ist um 21 Uhr komplette Nachtruhe - ich würde mich da aber vorher gar nicht SO genau festlegen, weil es die Umstände manchmal auch einfach anders erfordern. Bewährt hat sich ein Tagesplan, auf dem die Kids immer sehen können wann was passiert (sonst kommen permanent dieselben Fragen), entweder hänge ich den tagesaktuell auf oder schon am Vorabend. Ich kopiere meist ein paar Stadt-Land-Fluss Spielpläne, manchmal nehme ich ein bisschen WOLle mit (Freundschaftsbänder), ich habe immer Spiele im Kopf, mit denen ich einen Abschlussabend gestalten kann - aber meistens brauche ich das alles gar nicht. Wichtig ist auch zu wissen, was es vor Ort alles gibt (viele Jugendherbergen haben Spielekisten für draußen und drinnen). Cd-Player ist auch super - ob zum Singen, Cd hören, wecken oder für einen Discoabend.

Beitrag von „alias“ vom 18. August 2013 22:25

Zahlreiche Links zu Spielsammlungen im Netz findest du hier:

<http://autenrieths.de/links/linkspas.htm>

Links zu Packlisten, Checklisten, Projektvorschlägen hier:

<http://autenrieths.de/links/ferien.htm>

Beitrag von „Alhimari“ vom 18. August 2013 23:05

In dieser Altersstufe solltest du auch an Heimweh und Angst in der Nacht denken. Es gibt spezielle Sprays, die du dir natürlich auch selbst machen kannst. Etwas mysteriös versprüht und mit passenden Label kann dir ganz viel Stress in der Nacht ersparen.

Du solltest auch daran denken, dass Eltern Kindern Handys mitgeben könnten. Wie gehst du damit um?

Wichtig ist außerdem die Organisation des Essens (Aufdecken, Abräumen, Geschirr spülen...). Betet ihr oder wann beginnt jeder Tisch zu essen. Wann darf man aufstehen?

Ein einfaches Spiel ist immer die Klasse in zwei oder mehr Gruppen zu teilen und ihnen verschiedene Aufträge für den Außenbereich des Schullandheims zu geben. Beispielsweise:

Finde etwas Rundes, Weißes, Schönes, etc. Zuvor natürlich der Hinweis, nur Dinge aufzulesen, nicht abreißen.

Auf einer Klassenfahrt durfte ich als Studentin miterleben, dass die Schüler ein Tagebuch führten. An einem Regentag musste jeder Schüler im Schullandheim ein Detail an einem Möbelstück finden und dieses abzeichnen mit Musterung des Holzes. Besonders gute Arbeiten wurden anschließend für ein Schullandheimgeheft genutzt.

Tischtennis ist auf Klassenfahrten meist auch sehr interessant. Ein Turnier wäre denkbar.

Und Bestimmungsbücher (Steine, Pflanzen, Insekten, ...) habe ich auch gerne dabei. Ebenso einige Becherlupen.

Beitrag von „FuchsiHasi“ vom 24. August 2013 09:22

Hey, vielen Dank für eure Antworten!! Die sind wirklich sehr hilfreich! Arbeite gerade am Tagesprogramm..

Ich überlege mir noch, was man alles spielen kann..

Habt ihr noch weitere Ideen für die Abendgestaltung?

Beitrag von „Tootsie“ vom 24. August 2013 13:03

[Zitat von Alhimari](#)

In dieser Altersstufe solltest du auch an Heimweh und Angst in der Nacht denken. Es gibt spezielle Sprays, die du dir natürlich auch selbst machen kannst. Etwas mysteriös versprüht und mit passenden Label kann dir ganz viel Stress in der Nacht ersparen.

Das hört sich interessant an. Was für Sprays sind das?

L.G. Tootsie

Beitrag von „Alhimari“ vom 24. August 2013 22:16

Hallo Tootsie,

habe eben mal flott gegoogelt aber leider keinen direkten Anbieter gefunden. In einem Laden habe ich kürzlich wieder das "Anti-Monster-Spray" gesehen. Gegen die bösen Monster unter dem Bett.

Ich denke, da muss man einfach kreativ sein: Heimwehtropfen, -saft oder -pillen. Das können entweder Bachblütennotfalltropfen sein, oder ein ausgefallener Saft oder eben auch Tictacs. Wichtig ist der Name des Mittels und deine Überzeugung für das Kind.

Neben Heimwehmedizin fällt mir auch beispielsweise "Gute Nacht Medizin", "Schmerz weg" oder "Durchhaltesaft" ein. Für ein Spray kannst du eine kleine Pumpflasche nehmen und ein paar Tropfen ätherisches Öl in Wasser hineingeben. Wenn es dann zum Einsatz kommt, und da bin ich geizig, da man Medizin ja nicht so schnell verabreicht, kannst du es ja noch 3 mal schwenken oder in jede Ecke des Zimmers sprühen und es wird garantiert helfen.

Wenn vorhanden, kannst du ja auch noch einen kleinen Trommeledelstein in die Spraylösung stecken. Du kannst ja selbst am besten einschätzen, worauf deine Schüler anspringen.

Beim Schreiben kam mir noch die Idee für ein Mutspray. Übertreiben würde ich es jedenfalls nicht und auch nicht den Schülern im Vorfeld zeigen oder detailliert erzählen.

Beitrag von „Tootsie“ vom 24. August 2013 22:20

Zitat von Alhimari

Hallo Tootsie,

habe eben mal flott gegoogelt aber leider keinen direkten Anbieter gefunden. In einem Laden habe ich kürzlich wieder das "Anti-Monster-Spray" gesehen. Gegen die bösen Monster unter dem Bett.

Ich denke, da muss man einfach kreativ sein: Heimwehtropfen, -saft oder -pillen. Das können entweder Bachblütennotfalltropfen sein, oder ein ausgefallener Saft oder eben auch Tictacs. Wichtig ist der Name des Mittels und deine Überzeugung für das Kind.

Neben Heimwehmedizin fällt mir auch beispielsweise "Gute Nacht Medizin", "Schmerz weg" oder "Durchhaltesaft" ein. Für ein Spray kannst du eine kleine Pumpflasche nehmen und ein paar Tropfen ätherisches Öl in Wasser hineingeben. Wenn es dann zum Einsatz kommt, und da bin ich geizig, da man Medizin ja nicht so schnell

verabreicht, kannst du es ja noch 3 mal schwenken oder in jede Ecke des Zimmers sprühen und es wird garantiert helfen.

Wenn vorhanden, kannst du ja auch noch einen kleinen Trommeledelstein in die Spraylösung stecken. Du kannst ja selbst am besten einschätzen, worauf deine Schüler anspringen.

Beim Schreiben kam mir noch die Idee für ein Mutspray. Übertreiben würde ich es jedenfalls nicht und auch nicht den Schülern im Vorfeld zeigen oder detailliert erzählen.



Danke, die Idee gefällt mir.

Beitrag von „Mareni“ vom 25. August 2013 11:26

Wir waren gerade auf Klassenfahrt und ich habe vorher Vitraletten gekauft (gibt es beim Supermarkt an der Kasse, sehen halt aus wie Tabletten) und in eine meiner Pillendosen gesteckt. Und siehe da, diese geheimnisvollen Heimwehpillen haben bei jedem Kind Wirkung gezeigt! Das war sehr erstaunlich, selbst bei den coolen Jungs ging das prima 😊
Meine Pillendose hatte noch Fächer für morgens- mittags- abends, das habe ich den Kindern als verschieden starke Pillen verkauft und natürlich sehr wichtig getan 😊

Beitrag von „FuchsiHasi“ vom 1. September 2013 11:54

Hallo, danke für eure Tipps!! Klassenfahrt lief gut, war aber auch wirklich anstrengend!! Hatte keine Pillen dabei, gutes Zureden half auch gegen Heimweh..
viele Grüße!